

TSV Brannenburg – TuS Prien 31:21 (17:13)

Die Brannenburg Handballer sicherten sich mit einem deutlichen 31:21 (17:13) Heimsieg gegen den TuS Prien die beiden Punkte in einem einseitig geführten Lokalderby, an dessen Ende für die Gäste vom Chiemsee der Abstiegskampf in der Bezirksoberliga begonnen hat.

Bereits im ersten Durchgang konnte sich Brannenburg immer wieder Torchancen über die rechte Angriffsseite durch Bernd Ganz und Martin Astner erspielen, da eine taktische Deckungsvariante des Priener Trainers nicht die erhoffte Wirkung zeigte. Die Mannschaft von Wolfgang Beilhack nutzte diese Chancen, ging mit 6:2 in Führung und verteidigte diesen 4-Tore-Vorsprung erfolgreich bis zur Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich Brannenburg mit breiter Brust und drängte auf die frühzeitige Entscheidung, Prien hielt nur zögerlich dagegen und verlor dabei immer mehr den Anschluss an die dominanten Gastgeber. Prien eröffnete zwar den zweiten Durchgang mit dem Treffer zum 17:14, verlor anschließend jedoch immer mehr an Boden gegenüber den Gastgebern. Diese nutzten die Lücken im Priener Deckungsverband, erhöhten den Vorsprung auf 25:16 und lagen in der 52. Spielminute beim Spielstand von 27:17 das erste Mal mit 10 Toren in Führung.

Die Entscheidung war damit für die Hausherren gefallen, Prien ist im Abstiegskampf mitten drin statt nur dabei, Brannenburg hat seinen 4. Tabellenplatz gefestigt.

Brannenburg spielt mit Beilhack und Schuppe im Tor, Gschwendtner 2, Sander 3, Astner 5, Kaffl 3, Ganz 6, Aicher 2, Horne, Schirmer, Messerschmidt, Niebler 10, Socher;

Prien spielte mit Gaitzsch und Vodermaier im Tor, Hammer, Wackrbarth 6, Laser 6, Bracounier 4, Lukac 1, Wollmann, Abel 2, Gallinger, Schwarz, Rothmer, Fischbach 2;